

Nachweisung der im Nirukta angeführten wedischen Stellen*).

I. Aus der Sanhitâ des *Rigweda*.

Mand. I.			
1, 1, 1.	Nir. VII, 15.	5, 3, 17.	Nir. XII, 19.
2.	„ 16.	6, 1, 10.	III, 20.
9.	III, 21.	11.	II, 1.
2, 1.	X, 2.	15.	„ 13.
3, 7.	XII, 40.	4, 1.	I, 20.
8.	V, 4.	10.	X, 8.
10.	XI, 26.	5, 7.	IX, 36.
12.	„ 27.	7, 4.	I, 10.
2, 3, 7.	IV, 12.	7, 1, 16.	VI, 20.
4, 6.	VI, 16.	2, 5.	„ 17.
7.	„ 18.	6.	„ 4.
3, 2, 2.	I, 10.	10.	II, 16.
3, 1.	V, 5.	11.	„ 17.
4, 4, 7.	VIII, 2.	3, 3.	VI, 22.
7, 1.	VI, 10.	12.	„ 19.
2.	III, 21.	13.	„ 16.
5, 3, 1.	XII, 4.	8, 4, 10.	„ 23.
15.	IX, 32.	9, 2, 3.	III, 17.
		3, 4.	V, 24.
		7, 5 — 7.	XI, 22—25.

*) Es hat mir leider keine Handschrift des Atharva zu Gebote gestanden, um diese Nachweisungen über sämtliche Hymnensammlungen ausdehnen zu können. Auch die Zusammenstellung für die Vâg'saneja Sanhitâ wird nicht vollständig sein, da ich nur einen Theil des Textes besass, für das Uebrige aber die Angaben der Anukramanikâ benutzen musste.